

- Essenz:** Essenz: Liebliche Kinder, euer jetziges Leben ist sogar noch erhabener als das Leben der Gottheiten, denn da ihr den Schöpfer und die Schöpfung akkurat kennt, seid ihr jetzt Theisten geworden.
- Frage:** Welche Besonderheit hat im Übergangszeitalter die Familie Gottes, die ansonsten im gesamten Kreislauf so nicht existiert?
- Antwort:** In dieser Zeit wird Gott zum Vater und kümmert sich um euch Kinder. Er wird zum Lehrer und unterrichtet euch. Er wird zum Satguru und verwandelt euch in wunderschöne Blumen und nimmt euch mit sich zurück nach Hause. Im Goldenen Zeitalter gibt es die Familien der Gottheiten, aber nicht diese eine Familie Gottes. Ihr Kinder seid jetzt unbegrenzte Sannyasis und auch Raj Yogis. Ihr studiert für ein Königreich.

Om Shanti. Dies ist eine Schule oder Pathshala (Studienort). Eine Pathshala für wen? Eine Pathshala für die Seelen. Eine Seele kann jedoch ohne einen Körper nichts hören. Wenn es heißt, dies sei eine Pathshala für Seelen, sollte klar sein, dass Seelen ohne Körper nichts verstehen können. Deshalb sollte man besser sagen: „Pathshala für lebendige Wesen“. Alle Pathshalas sind für lebendige Wesen gedacht. Deshalb sagt man, dass diese Pathshalas für die Seelen da seien und der Höchste Vater, die Höchste Seele, komme und sie unterrichte. Jene Studien sind physischer Art, während dies das spirituelle Studium ist, das euch der Unbegrenzte Vater lehrt. Dies ist also die Universität Gottes, des Vaters. Hier hört ihr Gottes Versionen. Dies hier ist nicht der Anbetungsweg, sondern ein Studium. Man studiert in einer Schule. Anbetung findet in Tempeln usw. statt. Wer lehrt euch hier? Gott spricht! Gott spricht in keiner anderen Pathshala. Gott spricht nur an diesem einen Ort. Man nennt nur Gott, den Allerhöchsten, den „Wissensozean“. Nur Er vermittelt euch Wissen. Alles andere ist Anbetung. Der Vater hat euch erklärt, dass man durch Anbetung nicht erlöst werden kann. Nur die eine Höchste Seele spendet allen Seelen Erlösung. Er kommt und lehrt euch Raja Yoga. Die Seele hört durch den Körper zu. Kein anderes Wissen besteht aus den Worten Gottes. Einzig in Bharat feiert man Shivas Geburtstag. Gott ist unkörperlich. Wie können sie dann Shivas Geburtstag feiern? Nur wenn Er in einen Körper eintritt, kann es einen Geburtstag geben. Der Vater sagt: Ich trete niemals in einen Mutterleib ein. Ihr alle tretet in einen Mutterleib ein und ihr werdet bis zu 84-mal wiedergeboren. Lakshmi und Narayan erleben die höchstmögliche Anzahl Leben. Sie werden 84-mal wiedergeboren. Er wird letztendlich „der Hässliche, der Dorfbursche“. Ihr könnt sie „Lakshmi und Narayan“ oder „Radhe und Krishna“ nennen. Radhe und Krishna heißen sie in ihrer Kindheit. Wenn sie geboren werden, werden sie im Himmel geboren, den man auch „Paradies“ nennt. Sie werden als Erste (Nr. 1) geboren. Somit ist er (Brahma) auch diejenige, der 84-mal wiedergeboren wird. „Wunderschön und hässlich.“ Der Wunderschöne, der dann hässlich wird. Shri Krishna wird von allen geliebt. Shri Krishna wird in der neuen Welt geboren. Im Laufe der Wiedergeburten kommt er dann in die alte Welt und wird hässlich. Das ist das Spiel. Bharat war erst satopradhan und schön. Jetzt ist es unrein geworden. Der Vater sagt: All diese Seelen sind Meine Kinder. Alle haben im Feuer der Begierde gebrannt und sind hässlich geworden. Ich komme und führe jeden zurück nach Hause. So ist der Weltkreislauf. Der Blumengarten wird später zum Dornenwald. Der Vater erklärt: Ihr Kinder wart so wunderschöne Meister der Welt und ihr werdet es jetzt wieder. Lakshmi und Narayan waren die Meister der Welt. Sie haben 84 Leben hier auf der Erde verbracht und werden jetzt wieder erhaben, das bedeutet, diese Seelen studieren jetzt. Ihr wisst, dass es im Goldenen

Zeitalter dieses unbegrenzte Glück gibt und keinen Anlass, sich an den Vater zu erinnern. Es heißt: „In der Zeit des Leides erinnern sich die Menschen an Gott.“ An wen erinnern sie sich? An den Vater! Ihr braucht euch nicht an all die Gottheiten zu erinnern. Die Menschen erinnern sich während der Anbetungszeit an so viele Idole. Sie wissen gar nichts. Sie wissen nicht, wer Shri Krishna war und wann er lebte. Sie kennen noch nicht einmal den Unterschied zwischen Shri Krishna und Narayan. Shiv Baba ist der Allerhöchste. Dann kommen die Gottheiten Brahma, Vishnu und Shankar. Die Menschen nennen sie alle „Gott“. Sie behaupten, Gott sei allgegenwärtig. Der Vater sagt: Maya, die fünf Laster, ist allgegenwärtig und in allen anwesend. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Laster. Und auch im Land der Erlösung sind die Seelen rein. Dort stellt sich die Frage nach Unreinheit gar nicht. Der Vater und Schöpfer kommt und stellt sich selbst vor. Er macht euch zu Theisten, da Er euch die Geheimnisse um Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung erklärt. Ihr werdet nur einmal Theisten. Euer aktuelles Leben ist sogar noch erhabener als das Leben der Gottheiten. Es gibt ein Lied, das besagt, das menschliche Leben sei unschätzbar wertvoll. Jetzt, im glückverheißenden Übergangszeitalter, ist euer Leben diamantengleich. Über Lakshmi und Narayan sagt man nicht, sie seien diamantengleich.

Euer Leben ist diamantengleich. Ihr seid Gottes Kinder. Sie hingegen sind Kinder der Gottheiten. Hier sagt ihr, dass ihr Gottes Kinder seid und Gott euer Vater sei. Er ist der Wissensozean und unterrichtet euch. Er lehrt euch Raja Yoga. Sein Wissen erhaltet ihr nur einmal und zwar im glückverheißenden Übergangszeitalter. Das ist das Zeitalter, in dem ihr die erhabensten Wesen werdet, aber die Welt weiß nichts darüber. Alle liegen im Schlaf des Kumbhakarnas, im Schlaf der Ignoranz. Der Umbruch steht unmittelbar bevor und deshalb solltet ihr Kinder keine anderen Beziehungen pflegen. Es heißt: „An was oder wen auch immer ihr euch in euren letzten Momenten erinnert...“ Wenn ihr euch in euren letzten Augenblicken an Shiv Baba erinnert, werdet ihr in die Gemeinschaft Narayans kommen. Dieses Bild der Treppe ist sehr gut. Darauf steht, dass wir Gottheiten waren, dann Krieger wurden usw. Zurzeit ist die Welt Ravans Königreich. Wir haben unser ursprüngliches, ewiges Gottheiten-Dharma vergessen und wurden in andere Religionen konvertiert. Diese gesamte Welt ist Lanka. Es gab kein anderes „goldenes Lanka“. Der Vater sagt: Ihr habt Mich sogar noch mehr verleumdet als euch selbst. Über euch selbst habt ihr gesagt, dass ihr 8,4 Millionen Mal wiedergeboren werdet, während ihr behauptet habt, dass Ich in jedem Partikel sei. Ich komme und erhebe sogar diejenigen, die Mich derart verleumdet haben. Der Vater sagt: Euch trifft keine Schuld. Alles geschah dem Drama gemäß. Es dreht sich vom Anfang des Goldenen Zeitalters bis zum Ende des Eisernen Zeitalters und es beginnt immer wieder von vorn. Außer dem Vater kann euch dies niemand erklären. Ihr alle seid Brahma Kumars und Kumaris. Ihr Brahmanen seid Gottes Kinder. Ihr seid Gottes Familie. Im Goldenen Zeitalter gehört ihr zur Gottheitenfamilie. Hier, in Gottes Familie, sorgt Gott für euch, unterrichtet euch, verwandelt euch in wunderschöne Blumen und dann wird Er euch mit sich zurück nach Hause nehmen. Ihr studiert, um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. In der Granth steht geschrieben, dass Gott nicht lange brauchte, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Deswegen nennt man Gott auch „den Zauberer“. Die Hölle in den Himmel zu verwandeln, ist Magie. Im Laufe eurer 84 Leben verwandelt der Himmel sich allmählich in die Hölle, aber die Verwandlung der Hölle in den Himmel dauert nicht länger als ein Fingerschnipsen (eine Sekunde). Ein Leben in Befreiung erhält man innerhalb einer Sekunde. „Ich bin eine Seele.“ Ihr wisst Bescheid über die Seelen und ihr kennt auch den Vater. All die anderen Menschen wissen nicht, was eine Seele ist. Es gibt viele Gurus, aber es gibt nur einen Satguru. Es heißt: „Der Satguru ist unsterblich.“ Allein der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Satguru, aber es gibt viele Gurus. Keiner von ihnen ist lasterlos. Sie alle werden auf Basis des Lasters der Begierde geboren. Das Königreich wird jetzt etabliert. Ihr alle studiert hier für ein Königreich. Ihr seid Raj Yogis, unbegrenzte

Sannyasis. Jene Hatha Yogis sind begrenzte Sannyasis. Der Vater kommt, gewährt allen Seelen Erlösung und macht sie glücklich. Man nennt ihn den „Satguru, das unsterbliche Abbild“. Dort streifen wir nicht immer wieder einen Körper ab und nehmen einen anderen. Der Tod existiert dort nicht. Ihr Seelen seid unvergänglich, aber ihr werdet rein und unrein. Seelen sind gegenüber der Auswirkung ihrer Handlungen nicht immun. Nur der Vater erklärt euch die Geheimnisse des Dramas. Nur der Schöpfer kann für euch die Geheimnisse von Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung lüften. Nur Shiv Baba ist der Wissensozean. Er verwandelt euch von Menschen in Gottheiten, die doppelt gekrönt sind. Euer Leben war wertlos wie eine Muschelschale und ihr werdet jetzt diamantengleich. Der Vater erklärt euch auch die Bedeutung des Mantras „Hum so, so hum“. Die Menschen behaupten, dass jede Seele die Höchste Seele sei und dass die Höchste Seele mit jeder Seele identisch sei – hum so, so hum. Der Vater sagt: Wie könnten die Seelen die Höchste Seele sein? Der Vater erklärt es euch. Es ist so: Ich, die Seele, bin zurzeit ein Brahmane und dann werde ich, die Seele, von einem Brahmanen zur Gottheit, dann zum Krieger und danach vom Shudra wieder zum Brahmanen. Eure Leben sind die allererhabensten. Dies ist Gottes Zuhause. Mit wem seid ihr hier zusammen? Mit der Mutter und dem Vater. Ihr alle seid Brüder und Schwestern. Der Vater unterrichtet euch Seelen. Ihr alle seid Meine Kinder und habt ein Recht auf die Erbschaft. Deshalb können alle die Erbschaft vom Vater, der Höchsten Seele, beanspruchen. Alte, Junge und auch die ganz Kleinen – alle haben ein Recht, ihr Erbe vom Vater zu beanspruchen. Deshalb solltet ihr den Kindern erklären: „Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater und eure Verfehlungen werden sich auflösen.“ Die Menschen, die sich auf dem Weg der Anbetung befinden, werden dies nicht verstehen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Abendklasse:

Kinder, ihr erkennt den Vater. Ihr versteht sehr wohl, dass der Vater euch lehrt und ihr die unbegrenzte Erbschaft von Ihm erhaltet. Die Schwierigkeit liegt darin, dass Maya euch vergessen lässt. Sie verursacht das eine oder andere Hindernis, vor denen sich die Kinder fürchten. Das häufigste von Maya verursachte Problem beruht auf dem Laster der Lust. Eure Augen betrügen euch. Es geht nicht darum, sie zu schließen. Der Vater gibt euch das Auge des Wissens. Zwischen Wissen und Ignoranz herrscht Krieg. Der Vater ist Wissen und Maya ist Ignoranz. Dieser Krieg ist sehr intensiv. Wenn jemand fällt, versteht er es noch nicht einmal, aber dann erkennt er, dass er gefallen ist und viel verloren hat. Wenn euch Maya einmal besiegt hat, ist es sehr schwierig, wieder aufzustehen. Viele Kinder sagen, dass sie in Trance gehen, aber auch dabei mischt Maya sich ein. Sie merken es noch nicht einmal. Maya veranlasst die Kinder zum Stehlen und Lügen. Wozu veranlasst Maya euch nicht alles? Fragt nicht! Sie macht euch schmutzig. Während ihr im Begriff seid, Blumen zu werden, werdet ihr schmutzig. Maya ist so kraftvoll, dass sie euch immer wieder zu Fall bringt. Die Kinder sagen: „Baba, ich vergesse Dich immer wieder.“ Nur der Eine Vater inspiriert euch dazu, euch Mühe zu geben, aber wenn es nicht im Schicksal festgelegt ist, kann man sich auch nicht bemühen. Niemand kann diesbezüglich bevorzugt werden oder besonderen Unterricht erhalten. In anderen Schulen wird extra ein Nachhilfelehrer angefordert. Hier erhaltet ihr alle die gleichen Lehren, um euer Schicksal zu erschaffen. Wie könntet ihr individuell unterrichtet werden? Hier sind so viele Kinder. In anderen Schulen wird den Kindern prominenter Eltern, die vielleicht sehr viel Geld gespendet haben, zusätzlicher Unterricht erteilt. Ein Lehrer erkennt, ob jemand schwer von Begriff ist und dann unterrichtet er ihn, um ihn würdig zu machen, ein

Stipendium zu beanspruchen. Dieser Vater tut das nicht. Dieser Vater lehrt alle gleichermaßen. Andere Lehrer inspirieren euch zu besonderen Anstrengungen. Dieser Eine tut das nicht. Jemanden zu besonderen Bemühungen zu inspirieren bedeutet, dass der Lehrer Barmherzigkeit hat, obwohl er dafür bezahlt wird. So ein Lehrer nimmt sich extra Zeit und gibt den Schülern Nachhilfeunterricht, damit sie klüger werden. Hier geht es nicht darum, mehr zu studieren. Dieser Eine sagt zu allen dasselbe. Er vermittelt nur das eine großartige Mantra „Manmanabhav“. Ihr Kinder versteht, was geschieht, wenn man sich an Shiv Baba erinnert. Nur der Vater ist der Läuterer und ihr wisst, dass ihr rein werdet, wenn ihr euch an Ihn erinnert. Achcha. Gute Nacht.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Die gesamte Welt verwandelt sich jetzt in einen Friedhof. Der Umbruch steht unmittelbar bevor. Habt deshalb keine Beziehungen mit anderen Seelen. Erinnert euch in den letzten Momenten nur an den einen Vater.

2. Dies ist das Übergangszeitalter, um von hässlich schön zu werden und rein von unrein. Dies ist die Zeit, zu den erhabensten Menschen zu werden. Bleibt in diesem Bewusstsein und verwandelt euch von Muscheln in Diamanten.

Segen: Möget ihr durch den Reichtum des Wissens Multimillionäre sein und alle Erleichterungen der Materie erhalten.

Der Reichtum des Wissens ermöglicht euch von allein, materiellen Reichtum zu erhalten. Wenn der Reichtum des Wissens vorhanden ist, wird die Materie automatisch zu eurem Diener. Wenn ihr den Reichtum des Wissens besitzt, erhaltet ihr automatisch alle materiellen Güter. Deshalb ist der Reichtum des Wissens der König aller Reichtümer. Wenn der König da ist, erhält er automatisch alle Besitztümer. Es ist dieser Wissensreichtum, der euch zu Multimillionären werden lässt. Er wird automatisch in all euren Beziehungen bewiesen. Im Wissensreichtum liegt so viel Kraft, dass er euch für unzählige Leben zum König der Könige macht.

Slogan: „Ich bin in jedem Kreislauf siegreich!“ Lasst diese spirituelle Begeisterung entstehen und ihr werdet Maya besiegen.

***** O M S H A N T I *****